

---

Subject: Ganzheitliche Zahnbehandlung in Oldenburg  
Posted by [Felsenkicker](#) on Fri, 26 Feb 2010 07:51:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

vor ca. 1 Jahr fing alles an, dass ich innerhalb 4 Wochen den größten Teil meiner Haare verlor und abrassierte.

Seit Sommer habe ich wieder meine Haarpracht, allerdings genau wie im letzten Jahr wieder ein paar neue kreisrunde Stellen, die mich allerdings nicht beunruhigen.

Auf die eine Stelle gebe ich Grapefruitkernextrakt - wachsen wieder normal schnell. Auf die andere Seite Schwarzkümmelöl - hier wächst es schneller.

Heute werde ich mir noch Zwiebelwasser herstellen.

Trotz allem möchte ich natürlich der Ursache immer noch auf den Grund gehen.

1. Ich habe einen kalten Knoten. Punktion im März.

Bei meinen Recherchen bin ich jetzt allerdings auf folgende HP gestoßen.

Ganzheitliche Zahnbehandlung

[http://www.oldenburk.de/index.php?article\\_id=66](http://www.oldenburk.de/index.php?article_id=66)

mit sehr sehr interessanten Bildern in Bezug auf Alopecia.  
Vielleicht wohnt ja jemand in der Nähe und könnte mal "Versuchskaninchen" spielen. Der Zahnarzt befindet sich in Oldenburg.

Alles Liebe

---

Subject: Aw: Ganzheitliche Zahnbehandlung in Oldenburg  
Posted by [Tinchen67](#) on Fri, 26 Feb 2010 21:35:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich war mal auf der Seite gucken, die Bilder sind ja z. T. gruselig...Aber ist es wirklich so einfach, alles am Amalgam festzumachen? Ich habe gerade die Amalgam-Sanierung hinter mir, dann müssten die Haare ja bald wieder wachsen....

Was hast du denn für eine Behandlung gemacht, um die Haare wieder zu bekommen?

Gruß, Titchen

---

---

Subject: Aw: Ganzheitliche Zahnbehandlung in Oldenburg

Posted by [123456789](#) on Sat, 27 Feb 2010 05:36:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wirklich ausgesprochen interessant.

V.a.D. :

Kämen Sie aber auch bei den folgenden Bildern auf den Gedanken, dass ihre Ursache in Unverträglichkeiten von zahnärztlich verarbeiteten Materialien liegen könnte, oder aber der tote Zahn mit seinen verbliebenen Eiweißgiften nebst formaldehydhaltigen Wurzelfüllmaterialien der primäre Auslöser sein könnte.

Denn den Test auf Amalgam sowohl im Blut, als auch den Kaugummiabriebtest habe ich damals gemacht und er war zum Glück negativ. Aber an Formaldehyd oder tote Zähne dachte ich nicht.

Vielleicht ist das ja ein weiterer Bestandteil des Auslösers unserer Autoimmunerkrankung.

Viele Grüße, Anais

P.S. Ich kenne den Zahnarzt übrigens, da er auch mit Selen arbeitet.

---

---

Subject: Aw: Ganzheitliche Zahnbehandlung in Oldenburg

Posted by [MartinaK](#) on Thu, 25 Mar 2010 08:38:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Erschreckend interessant. Habe allerdings nur den Anfang gelesen, den Teil über den vierten Zahn, der innen mit außen vereint. Genau der ist mir gezogen worden, bevor es vor 10 Jahren mit dem Haarausfall begann ... aber dann kann man wohl jetzt nichts mehr machen.

Viele Grüße

Martina

---